



KiTa Sternschnuppe

Bertastraße 2 – 52428 Jülich – Telefon: 0 24 61 - 5 36 32

**Informationen
für neue
Sternschnuppen-
familien**

Liebe Eltern,

wir freuen uns, Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in unserer Kindertageseinrichtung begrüßen zu können. Wir möchten Sie auf einige Aspekte hinweisen, die für unsere Arbeit mit den Kindern sehr wichtig sind.

Öffnungs- und Betreuungszeiten

Montag – Donnerstag:	7.00 Uhr – 17.30 Uhr
Freitag:	7.00 Uhr – 16.30 Uhr
Bringzeit:	7.00 Uhr – bis spätestens 9.00 Uhr
Abholzeit:	11:45 Uhr bis 12:00 Uhr 12:45 Uhr bis 13:00 Uhr 14.00 Uhr bis 17:30 Uhr (freitags bis 16:30 Uhr)
35 Stunden	7 Stunden am Tag / max. bis 14:30 Uhr
45 Stunden	max. 9 Stunden an Tag

Die Gruppen

In unserer Einrichtung werden ca. 60 Kinder betreut, es gibt folgende Gruppen:

Sternenwichtel	mit Kindern im Alter von 4 Monaten bis 6 Jahre
Sternenlichter	mit Kindern im Altern von 2 – 6 Jahren
Sternenzauber	mit Kindern im Altern von 2 – 6 Jahren

Tagesablauf

Bis 9.00 Uhr sollten alle Kinder ihre Gruppen besuchen. Die Kinder finden sich dann in Spielgruppen zusammen und die Erzieherinnen gestalten den Kindergarten tag gemäß ihrer pädagogischen Planung. Zum Tagesablauf gehören auch:

Freispiel

Einen wesentlichen Anteil im Tagesablauf unserer Einrichtung hat das Freispiel. Freispiel ist die Zeit des Tages in der die Kinder selber ihr Arbeitsmaterial, ihren – platz und ihre –zeit auswählen.

Die Erzieherinnen wählen für jeden Tag ein Angebot nach folgenden Gesichtspunkten aus:

- Welche Themen sind für die Kinder von Interesse?
- An welchem Bildungsbereich kann ich durch Impulse das Interesse des Kindes wecken?
- Welches Kind braucht gerade besondere Aufmerksamkeit?
- Welche Spiele sind für die Entwicklung der Gesamtgruppe förderlich?
- Womit kann ich die Bewegungsfreude der Kinder fördern?

Ein Leitsatz unserer pädagogischen Arbeit ist **„Hilf mir, es selbst zu tun.“** (Maria Montessori) Das bedeutet, dass wir bei Alltäglichem viel Wert auf die Selbstständigkeitsentwicklung legen. Dies kann vom gemeinsamen Führen des Löffels bei den Kleinen bis zum Lehren einer selbstgebundenen Schleife bei den Großen reichen.

Jede Gruppe hat **Funktionsecken** die einem speziellen Bildungsbereich zugeordnet sind. Z.B. hat jede Gruppe einen Kreativbereich, der zum Basteln und Experimentieren einlädt. Die Erzieherinnen und die Kinder experimentieren gemeinsam mit den verschiedensten Techniken und Materialien. Die Kinder lernen durch das Herstellen ihrer Kunstwerke, dass ihr Wirken Einfluss auf ihre Umgebung hat. Durch die Achtung vor den Werken der Kinder zeigen wir, dass auch ihr Selbst es Wert ist geachtet zu werden.

In der Freispielzeit ist das Konzept unserer Kita auf teiloffene Arbeit ausgerichtet. Das heißt, dass **die Kinder zu bestimmten Zeiten frei wählen** können in welcher Gruppe sie spielen. Gerne wollen die Kinder sicherlich auch mal mit Freunden in anderen Gruppen spielen oder an einem Angebot einer anderen Gruppe teilnehmen. Auch Turnhalle und Außengelände stehen den Kindern auch zur alleinigen Nutzung zur Verfügung. In die Regeln und die sachgerechte Nutzung der Materialien sind die Kinder durch die Erzieherinnen eingewiesen. Zur Organisation der **teiloffenen Arbeit** sind in den Gruppen Übersichtstafeln vorhanden, auf denen die Kinder kennzeichnen, wo sie zum Spielen hingehen wollen.

Frühstück

Bis 10.00 Uhr hat jedes Kind die Möglichkeit ausgiebig und wenn gewünscht auch mehrfach zu frühstücken. Verschiedene Sorten Tee, Milch und Mineralwasser werden als Getränke angeboten. Geben Sie Ihrem Kind bitte kein „süßes“ Frühstück mit. Schokocroissants und Milchschnitten etc. zählen eher zu Süßigkeiten als zu einem vollwertigen Frühstück. Ein „süßes Frühstück“ führt oft zu Streitigkeiten unter den Kindern. Zusätzlich ist es ungesund und schädlich für die Zähne.

Bewegung/Spiel im Freien

Wir sind ein anerkannter **Bewegungskindergarten** und geben den Kindern die Möglichkeit ihrem starken Bewegungsdrang in vielen Situationen im Tagesablauf nachzugehen. Deshalb sorgen die Erzieherinnen für ausreichend Bewegungsmöglichkeit in der Gruppe, auf dem Außengelände, bei Spaziergängen oder bei schlechtem Wetter in der Mehrzweckhalle. Die besonders geschulten Mitarbeiterinnen gestalten individuell und situativ angepasste Bewegungsbaustellen für Kinder jeder Entwicklungsstufe.

Auf unserem weitläufigen und naturnahen Außengelände mit altem Baumbestand gibt es Spielgeräte für Kinder jeder Altersstufe. Die „Naturecke“ und das Weidentipi bieten Raum für das Spiel mit Naturmaterialien, Matsch, Stöcken und Baumstämmen. Auf dem großen Klettergerüst finden die Kinder motorische Herausforderungen und können ihre Fähigkeiten mit denen der anderen Kinder vergleichen. In der Mitte des Außengeländes befindet sich unser Sandkasten, hier entstehen täglich tausende von Sandkuchen, Sandburgen, Gräben und Tunnel.

Daneben ist der Bereich für die Kinder unter drei Jahren, von hier aus beobachten sie gerne die älteren Kinder beim Spiel. Auf unserer großen Terrasse können die Kinder mit Rollern, Dreirädern, Bobbycars und Laufrädern in verschiedenen Größen fahren.

In den Sommermonaten cremen sie bitte ihr Kind vor dem Besuch der Kindertagesstätte mit Sonnencreme ein. Bei starkem Sonnenschein werden die Kinder von uns am Nachmittag und nach Bedarf zusätzlich eingecremt. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine **Sonnencreme und eine Sonnenkappe** mit in die Kita.

Haus der kleinen Forscher

Wir sind ein Haus der kleinen Forscher, dies ist auch unser zweiter Schwerpunkt. Das bedeutet, dass wir regelmäßig und für alle Altersgruppe Aktionen zu einem aktuellen Forschungsschwerpunkt anbieten. Ein Forscherbereich steht allen Kindern zum täglich erforschen ihrer Umgebung zur Verfügung

Kinder wollen die Dinge nicht nur erkennen oder erforschen, sie wollen ihnen auch einen Sinn geben und ihr **Bedeutung verstehen**. Kinder haben aus sich heraus ein Interesse an ihrer Umwelt, denn sie möchten die Welt verstehen. Naturwissenschaftliche Phänomene faszinieren alle Kinder und sie beobachten diese mit Neugierde und riesengroßer Begeisterung. Gemäß unserem situationsorientierten Ansatz unterstützen wir Erzieherinnen die Kinder dabei, Forscher und Entdecker zu sein. Es gilt bei den Kindern ein Verständnis für grundlegende naturwissenschaftliche, mathematische und technische Zusammenhänge zu entwickeln, diese zu verstehen und auch weiter zu geben.

Geführte Tätigkeit

Hierunter ist die gemeinsame Arbeit nach Themen zu verstehen, die von den Kindern und Erzieherinnen zu bestimmten Bereichen oder Lernzielen ausgewählt werden. Neben der Sprachbildung gehört auch die alltagsintegrierte Sprachförderung zu unseren Kernaufgaben. Hierbei werden Kinder mit Sprachförderbedarf gezielt und spielerisch von uns gefördert.

Wir legen besonderen Wert darauf, dass jede Familie eine individuell angepasste Eingewöhnungszeit bekommt. Kinder lernen durch das Nachahmen von Tätigkeiten der für sie wichtigen Personen. Erst wenn eine stabile Erzieherin – Kind Bindung aufgebaut wurde, können wir unserem, im Kinderbildungsgesetz NRW verankertem Erziehungs-, Betreuungs- und Bildungsauftrag, nachgehen. Die pädagogische Arbeit in unserer Einrichtung wird auch durch die zehn Bildungsbereiche des Landes NRW bestimmt. Diese sind nach ihrer Wichtigkeit geordnet:

1. Bewegung,
2. Körper, Gesundheit und Ernährung
3. Sprache und Kommunikation
4. Soziale und (inter-) kulturelle Bildung
5. Musisch-ästhetische Bildung
6. Religion und Ethik
7. Mathematische Bildung
8. Naturwissenschaftlich-technische Bildung
9. Ökologische Bildung
10. Medien

Die Auswahl der relevanten Themen richtet sich z.B. nach den Bedürfnissen der Kinder, aktuellem Geschehen, dem Jahreslauf oder bestimmten Festen. Für die pädagogische Arbeit wird eine umfangreiche Stoffsammlung erstellt und jede Erzieherin wählt aus dieser Sammlung entsprechend ihrer Gruppensituation die einzelnen Angebote aus. Die Eltern werden dann über die aktuellen Themen an den Infowänden vor den Gruppenräumen und im Eingangsbereich informiert.

Vorschulerziehung / Förderung der Kinder

Die Zeit in einer Kindertageseinrichtung, beginnend mit dem 1. Tag des Einrichtungsbesuches, ist selbstverständlich die Zeit der vorschulischen Bildung und der vorschulischen Förderung. Wir haben uns die umfassende und ganzheitliche Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder zur Leitlinie gemacht.

Der Begriff „Bildung“ umfasst nicht nur die Aneignung von Wissen und Fertigkeiten. Es geht in gleichem Maße darum, die Kinder in allen ihnen möglichen, insbesondere in den sensorischen, motorischen, emotionalen, ästhetischen, kognitiven, sprachlichen und mathematischen Bildungsbereichen zu begleiten, sie zu fördern und herauszufordern.

Bei uns hat jedes Kind neben seiner Mappe, in der die Bilder gesammelt werden auch seine eigene Vorschulmappe und sein Schreibheft.

Unsere Einrichtung verfügt über eine umfangreiche, pädagogisch wertvolle Arbeitsblättersammlung, in der die jeweiligen Entwicklungsstände und Fähigkeiten der Kinder besonders berücksichtigt werden. Den Kindern steht somit Vorschulmaterial zur Verfügung, das ihren Möglichkeiten optimal entspricht.

Darin enthalten sind Schwungübungen, erste Schreibanleitungen, mathematische oder logische Aufgaben und vieles mehr. Mit der Zeit wird die Vorschulmappe jedes Kindes immer umfangreicher.

Natürlich gibt es auch Angebote, die insbesondere an die Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung gerichtet sind.

Die Vorschulkinder aller 3 Gruppen werden im „Fit – Aufgaben - Club“ gemeinsam auf das schulische Lernen vorbereitet. Die Methoden und Erzieherinnen wechseln regelmäßig, sodass die Kinder auch den Umgang mit unterschiedlichen Bildungssituationen erlernen können. Der „Fit –Aufgaben -Club“ trifft sich wöchentlich. Zum letzten Jahr vor der Schule gehört auch die Durchführung von besonderen Exkursionen, Aktionen wie das Bordsteintraining mit der Polizei, BASTA – Kurse und der Besuch der Grundschule mit Teilnahme am Unterricht u.v.m.

So sollen die Kinder auf einen gelingenden Übergang zur Grundschule vorbereitet werden. Dies ist ein Beitrag zur Erlangung der Schulfähigkeit.

Haben Sie Ihr Einverständnis gegeben, so wird in unserer Einrichtung eine Bildungsdokumentation für Ihr Kind geführt. Diese Bildungsdokumentation informiert Sie jederzeit umfassend über den Entwicklungsstand Ihres Kindes. Des Weiteren arbeiten wir mit den Beobachtungsbögen für die „Begleitende alltagintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertagesstätten“ (BaSiK). Dabei wird die Sprachentwicklung ihres Kindes genau dokumentiert und eine darauf aufbauende Förderung entwickelt.

Zudem bieten wir Ihnen im Mai und im November im Rahmen eines Elternsprechtags Gelegenheit zu einem ausführlichen Entwicklungsgespräch.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit die Bildungsdokumentation einzusehen. Am letzten Kindertag ihres Kindes nehmen sie alle Unterlagen mit zu ihnen nach Hause. Wenn sie möchten, können sie diese dann zur Verbesserung der Übergangsphase zur Schule nutzen.

Turnen

Die Kinder haben jeden Tag die Gelegenheit in der Turnhalle zu spielen. Entweder in geführten Tätigkeiten, oder im Freispiel.

Jede Gruppe hat auch einen besonderen Turntag, an dem die Turnhalle im Vormittagsbereich nur der Gruppe zur Verfügung steht. Die Kinder bewegen sich dann in altersgemischten oder altershomogenen, Klein-, Wohlfühl-, oder Großgruppen zusammen mit einer Erzieherin ausgiebig in der Turnhalle. Dabei wird auch das vom Förderverein gespendete Schienensystem an der Decke genutzt um den Kindern Erfahrungen mit der Höhe und dem Schwung zu ermöglichen.

Zum Turnen benötigt Ihr Kind eine Hose, ein T-Shirt und Turnschuhe. Auch diese Sachen müssen deutlich und einzeln mit Namen gekennzeichnet sein. So können die Turnsachen im Eigentumsfach jedes Kindes verbleiben. Außerdem möchten wir Sie bitten, die Turnkleidung ihres Kindes in regelmäßigen Abständen selber dem Turnfach zu entnehmen und zu waschen.

Mittagessen

Gegen 12.00 Uhr nehmen wir gemeinsam das Mittagessen ein. Sollten Sie Ihr Kind einmal später als 9.00 Uhr in unsere Einrichtung bringen, so geben Sie bitte telefonisch bis spätestens 8.15 Uhr Bescheid, ob es am Mittagessen teilnimmt. Das Mittagessen wird um 8:15 Uhr bestellt. Da wir die Essensportionen Tag genau abrechnen, bitten wir Sie auch in ihrem Interesse diese Zeit einzuhalten.

Das Essen ist speziell auf die kindliche Ernährung ausgerichtet, enthält alle notwendigen Nährstoffe, wie Vitamine und Mineralstoffe und wird dem Geschmack von Kindern gerecht. Ein reichhaltiges Angebot verschiedenster Menükomponenten ermöglicht die Zusammenstellung eines ausgewogenen und bedarfsgerechten Speiseplans. Darüber hinaus wird das Mittagessen oft durch frische Salate, Rohkost, Joghurt oder frisches Obst ergänzt.

Bei unentschuldigtem Fehlen oder zu später Entschuldigung müssen wir das Essen mitberechnen. Für ein Essen berechnen wir 2,00 €. Am Anfang eines jeden Monats erhalten Sie eine Essensrechnung mit den individuellen Essenskosten. Diese Gelder sind an die Stadtkasse der Stadt Jülich zu überweisen. Bitte denken Sie daran, dass Familien, die Leistungen nach SGB II, SGB XII, Wohngeldgesetz oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz beziehen, für die Kosten des gemeinsamen Mittagessens einen Antrag auf Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets stellen können. Die Antragsformulare sind im Willkommenspaket beigelegt.

Schlaf- bzw. Ruhezeiten

Nach dem Zähneputzen beginnt von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr die Ruhezeit der Kinder. Die Kinder schlafen entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse. In Begleitung einer Mitarbeiterin gehen die Kinder in den Schlafrum. Hier steht für jedes Kind ein vollausgestattetes Bett zur Verfügung.

Die Essens- und Schlafzeiten der jüngsten Kinder richten sich natürlich nach ihrem individuellen Tagesrhythmus. Damit Ihre Kinder ungestört essen und schlafen können, sollten sie in dieser Zeit nicht abgeholt werden. Einzige Ausnahme: Dringende und nicht verschiebbare Termine.

Der Nachmittag unserer Einrichtung

Die Nachmittagsangebote in unserem Haus reichen von individueller Arbeit mit förderungsbedürftigen Kindern, intensiver Kleingruppenarbeit, Freizeitangeboten in den Bereichen Bewegung, Gestaltung, Handwerken, Musik, Tanz, Rollenspiel, Ausflügen, Backen und Hauswirtschaften. Ab 14:00 Uhr haben die Kinder auch die Möglichkeit selbstmitgebrachtes aus der Kindergartentasche sowie Obst und Gemüse vom Kindergarten zu essen.

Allgemeine Informationen

Um Sie über unsere Arbeit und wichtige Ereignisse oder Termine zu informieren, haben wir verschiedene Möglichkeiten geschaffen.

Alle Informationen, die unsere gesamte Einrichtung betreffen, wie die Liste der Elternratsmitglieder, Essensplan, Veranstaltungen etc. werden an der Elterninformationswand im Flur ausgehängt. Weiterhin hat jede Gruppe ihre eigene Pinnwand. Hier werden alle Informationen und Listen der jeweiligen Gruppe ausgehängt.

Über unsere Elternpost (Die Fächer mit den Namen ihres Kindes vor der Gruppe.) werden ganz persönliche Mitteilungen wie z. B. die Essensabrechnung verteilt. Ideen, Wünsche oder auch kritische Anmerkungen können Sie in unsere Zettelbox im Eingangsbereich einwerfen.

Ihr Kind soll unsere **Tageseinrichtung regelmäßig besuchen**. Ein Fehlen Ihres Kindes sollten Sie **bis 8.15 Uhr entschuldigen**. Bitte geben Sie dabei auch Bescheid, ob Ihr Kind erkrankt ist, ob aufgrund der Inkubationszeit eine Ansteckungsgefahr für die anderen Kinder der Einrichtung besteht, oder andere Gründe für das Fehlen vorliegen.

Sollten sie jemand anders aus Ihrem Familien- oder Bekanntenkreis beauftragen Ihr Kind abzuholen, so möchten wir Sie bitten beiliegende Erklärung auszufüllen.

Hospitieren

Wir möchten Sie herzlich zum Hospitieren in unser Haus einladen. Ihr Kind findet es sicher schön, einmal die Eltern mit in die Einrichtung zu bringen. Sie erleben unseren Alltag viel intensiver und erhalten einen sehr guten Einblick in unsere alltägliche pädagogische Arbeit.

Gesundes Frühstück

Den Kindern ein gesundes und vollwertiges Frühstück nahe zu bringen ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb gibt es regelmäßig in allen Gruppen das gesunde Frühstück. In den jeweiligen Gruppen erfahren Sie an welchem Tag dort das Frühstück stattfindet. Jede Gruppe sammelt dafür alle 3 Monate 6,- € ein. Manchmal gehen wir auch mit den Kindern gemeinsam einkaufen und geben ihnen dabei die Chance selbst über die Eingekauften Produkte zu entscheiden.

Spielzeug

Ihr Kind sollte **kein Spielzeug** (Schlafftiere natürlich ausgenommen) von zu Hause mit in die Einrichtung bringen. In unserem Haus steht Ihrem Kind ausreichend Spielzeug zur Verfügung. Zudem ist es dem Personal nicht möglich, darauf zu achten, welches Spielzeug welchem Kind gehört.

Spezielle Spielzeugtage werden durch die Erzieherinnen der betreffenden Gruppen bekannt gegeben. Bitte geben sie ihrem Kind auch **kein lautes**, oder teures Spielzeug mit. Stellen sie sich einfach 22 dieser Spielzeuge in einem Raum vor und entscheiden sie selbst, ob dann ein geregelter Tagesablauf noch möglich ist.

Kleidung der Kinder

Ein gesundes Kind benötigt den Aufenthalt an der frischen Luft.

Beim Spielen (klettern, laufen, springen, toben etc.) benötigen die Kinder Bewegungsfreiheit und Eltern müssen mit verschmutzter Kleidung rechnen. Bitte ziehen Sie Ihrem Kind auch keine Ketten oder Armbänder an. Beim Spielen könnten diese verloren gehen. Entfernen Sie auch Bänder aus Gummistiefeln, damit sich die Kinder beim Spielen auf den Spielräten nicht verletzen.

Unser Tipp: Ziehen Sie Ihrem Kind keine „guten“ Sachen an. Geben Sie neben Gummistiefeln oder der Jahreszeit entsprechendem Schuhwerk auch zweckmäßige Kleidung (z.B. Matschhose, Matschjacke und in den Sommermonaten eine Kopfbedeckung) mit in die Einrichtung. Mit luftigen Flipflops finden die Kinder keinen Halt auf dem Klettergerüst und die Fahrzeuge dürfen damit nicht bespielt werden.

Matschhosen, Sandalen oder Hausschuhe können zum Wechseln an unserer Garderobe bleiben. Bitte versehen Sie alle Kleidungsstücke Ihrer Kinder einzeln mit dem jeweiligen Namen.

Die Auswahl der Hausschuhe ist besonders wichtig. Hierauf verbringt ihr Kind den Großteil seiner Kindheit. Die Hausschuhe sollten die Bewegungsfreude fördern, Halt geben und robust sein. Auch wenn die Füße ihrer Kinder schnell wachsen, lohnt es sich etwas mehr Zeit in die Auswahl der Hausschuhe zu investieren, denn meist gehen die Hausschuhe schneller kaputt, als das sie zu klein werden.

Für uns ist ein glückliches Kind wichtiger als saubere Kleidung. Wenn die Kleidung schmutzig ist, hat ihr Kind etwas gelernt. Bitte sorgen sie darum immer für genügend Wechselkleidung in der Kita.

Geburtstagsfeier der Kinder

Es ist üblich, den Kindergeburtstag in der Gruppe zu feiern. Damit die Feier gut in die Aktivitäten der Woche eingeplant werden kann, sprechen Sie doch bitte den Termin vorher mit der Gruppenleiterin ab.

Am ausgemachten Tag bringt das Geburtstagskind einen Kuchen, belegte Brötchen oder anderes für ein gemeinsames Essen am Geburtstagstisch mit. Wir wollen Ihren Ideen freien Lauf lassen. Nochmals bitten wir darum, auf weitere Süßigkeiten oder Geschenke zu verzichten.

Krankheit

Muss Ihr Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich und teilen Sie uns auch die Diagnose mit.

§ 34 des Infektionsschutzgesetzes regelt die dem Gesundheitsamt zu meldenden Erkrankungen von Personen, die in Gemeinschaftseinrichtungen betreut werden. Diese Liste ist sehr umfangreich. Sie reicht von Pest, Hepatitis etc. bis hin zu Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken und Kopfläusen und lag ihrem Betreuungsvertrag bei. Bei einer ansteckenden Krankheit eines Geschwisterkindes bedenken Sie bitte auch die Inkubationszeit und Ansteckungsgefahr.

Es kann vorkommen, dass Ihr Kind im Kindergarten erkrankt, dies können wir gehäuft im ersten Kindergartenjahr beobachten. **Kranke Kinder dürfen die Einrichtung nicht besuchen**, darum müssen diese Kinder dann unverzüglich abgeholt werden. Wir verstehen, dass es organisatorisch schwierig sein kann die Arbeit unverzüglich zu unterbrechen um das kranke Kind abzuholen. Bitte legen sie sich dazu **unbedingt ein Netzwerk** von Personen zu, die in solchen Fällen ihr Kind abholen darf.

Elternarbeit/ Elterngespräche

Elternarbeit und Elternbeteiligung sind grundlegende Elemente im Rahmen von Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit von pädagogischen Fachkräften mit den Eltern ist in unserem Haus schon immer als wesentlicher Bestandteil der Erziehungsarbeit gesehen worden.

Die beiden wesentlichen Erziehungsinstanzen für Kinder, die Eltern und die Erzieherinnen, ziehen an einem Strang.

Unser gemeinsames Ziel: Das Wohl ihres Kindes.

Deshalb bedarf es eines partnerschaftlichen Dialogs und des gegenseitigen Vertrauens. Neben den feststehenden Entwicklungsgesprächen, den Gesprächen zu Beginn der Kindergartenzeit oder denen im Hinblick auf die Schule, stehen wir natürlich bei aktuellem Gesprächsbedarf gerne nach Terminabsprache zur Verfügung.

Die Elternvertretung

In einer Kindertageseinrichtung gibt es Gremien der Elternmitwirkung.

Dies sind die **Elternversammlung**, der **Elternbeirat** (je Gruppe 2 gewählte Elternvertreter) und der **Rat der Tageseinrichtung** (bestehend aus dem gewählten Elternbeirat, den Erzieher/innen und dem Trägervertreter). Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres werden diese Elterngremien neu gewählt.

Wir möchten Sie herzlich bitten, sich in diesen Elterngremien zu engagieren und durch Ihre Mitwirkung und Teilnahme an den Versammlungen die Arbeit in unserer Einrichtung zu beleben.

Förderverein

Am 26.09.2006 wurde unser Förderverein gegründet. Kindergarteneltern und alle Bürgerinnen und Bürger können Mitglied werden und den Kindergarten unterstützen.

Die Mitgliedschaft ist durch ein Anmeldeformular beim Vorstand zu beantragen. Das Anmeldeformular und die Satzungen erhalten Sie auch in der Kindertageseinrichtung.

Der Förderverein ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Jülich eingetragen. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Der Förderverein unterstützt unsere Einrichtung insbesondere bei der Anschaffung von Spielgeräten und Erziehungsmaterial, bei Organisationen und durch die Hilfe bei Festen.

Weitere Informationen über unseren Förderverein finden Sie im Eingangsbereich unseres Hauses an der Infotafel des Vereins oder unter der Email-Adresse **www.kita-sternschnuppe.com**.

Diese Elterninformation sollte Sie umfassend über unsere Kindertagesstätte informieren, Ihnen unseren pädagogischen Alltag erläutern und somit den Grundstein für eine gute Zusammenarbeit legen.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Team der Kita Sternschnuppe